



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 07.03.2024



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht und Zurückhaltung. Nass- und Gleitschneelawinen ab dem Morgen.

Neu- und Triebsschnee vom Wochenende liegen v.a. an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m auf weichen Schichten. Dort sind die Lawinen manchmal mittelgroß und von einzelnen Wintersportlern leicht auslösbar. Sie sind teilweise dick und in ihren Randbereichen leicht auslösbar.

Zudem sind ab dem Mittag an Ost-, Süd- und Westhängen einige kleine und vereinzelt mittlere Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Schattenhänge, mittlere und hohe Lagen: Im mittleren Teil der Schneedecke sind v.a. an Nordwest-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Beobachtungen im Gelände und Lawinenabgänge zeigen den ungünstigen Schneedeckenaufbau.

Sonnenhänge: Die Schneeoberfläche weicht schon am Vormittag auf. Oberhalb von rund 2000 m liegen 90 bis 120 cm Schnee, lokal auch mehr.

Tendenz

Donnerstag: Vorübergehender Anstieg der Gefahr von Gleitschneelawinen und feuchten Rutschen mit der tageszeitlichen Erwärmung.